

Die zweite Runde mit den Busch-Elchen

Bei unserem Auftritt beim Galaabend in Neumünster habe ich es versprochen und nun wird sie offiziell eingeläutet: Die 2. Runde mit den Busch-Elchen, der Initiative „Trakehner Nachwuchs in den Vielseitigkeitsattel“!

Der erste Durchgang konnte Mut machen: Über 80 Geländeeinsteiger haben sich im vorigen Frühjahr zu kommen getraut, der Lehrgang in Luhmühlen war mit 18 Pferden und 13 Jugendlichen bis an die Grenze des Möglichen gebucht und die Erfolge in Hannover konnten sich sehen lassen. Am Ende dann unser Auftritt beim Galaabend ... das war schon eine runde Sache, die alle Teilnehmer – im Sattel und zu Fuß – noch einmal richtig mit dem „Trakehnervirus“ infiziert hat. Aber mein persönlich schönster Erfolg aus dieser ersten Runde ist etwas ganz Anderes, kein Turniererfolg, keine Schleife kein Auftritt vor großem Publikum, sondern „nur“ der Beweis eines glücklichen Momentes, nämlich das untenstehende Foto!

Es zeigt Frau Martina Stahl, auf der 6 j. Stute AVINTA v. Summertime. Ich habe dieses Bild im letzten Herbst von ihr bekommen und sie schreibt dazu: *Erstes Geländetraining im Frühjahr 2013 bei den Lehrgängen des Trakehner Verbandes in Ahnsen und Bispingen, davor nur einzelne kleine Sprünge im eigenen Gelände. Weil das Springen mir und meiner Stute so viel Spaß gemacht hat, bin ich anschließend zweimal nach Holzerode gefahren (wo auch das Bild entstand) und habe in Harbansen am offenen Geländetraining bei Uwe Schönrock und Andreas Weiser teilgenommen. Für die nächste Turniersaison habe ich mir vorgenommen eine Geländeprüfung und /oder eine Vielseitigkeit in E oder A zu nennen. Jetzt noch kurz zu mir: Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (11 und 14 Jahre). Neben Avina besitze ich noch ihre Mutter AKALINA v. Herzbube, die ich ebenfalls selbst gezogen habe. Ich habe sie damals, als ich 14 Jahre alt war, von meinem Opa geschenkt bekommen. So fing alles an ...!“*

Spätestens mit diesen letzten Sätzen hatte sich Frau Stahl zur „Spitzenreiterin in meiner Zielgruppe“ gemacht und ich kann mich tatsächlich rühmen, diese Entwicklung eingeleitet zu haben! Sie hatte sich für den Termin in Warmeloh angemeldet, konnte dann aber

nicht. Also habe ich ihr zwei Folgetermine angeboten. Bei beiden hatten wir viel Zeit und Ruhe und das Duo, am Anfang sehr zaghaft, wurde von Sprung zu Sprung besser – Avina ist aber auch ein wundervolles Pferd! Im zweiten Nachgespräch kam ich auf die gute Idee, Frau Stahl auf die Trainingsmöglichkeit in Harbansen hinzuweisen. Beide Trainer konnte ich besten Gewissens empfehlen. Der Rest ist bereits gesagt und das Bild, das macht mich richtig stolz!

Ich beschreibe das hier alles so weitschweifig, weil ich die Hoffnung habe das dieses Beispiel Schule macht. Wenn Sie von Dergleichen träumen und ein passendes Pferd haben, dann geben Sie sich einen Ruck und – planen Sie erst einmal – die Teilnahme an einem unserer Einsteigertermine! Die „Spielregeln“ sind unverändert: Teilnehmen kann jeder, keine Altersgrenze, wenn er/sie Pferd und Sattel hat um im Gelände im leichten Sitz reiten zu können. Wenn man dann auch noch in der Lage ist, angesichts eines Sprunges vom Galopp zum Trab durch zu parieren, dann kann es los gehen!

Es wird im Frühjahr wieder Termine in Süsel, Warmeloh, Ganderkesee und Münster geben. Auch ein Trainingstag in Südhessen erscheint wieder sinnvoll. Frau Steiner wird in Bayern, und dieses Mal auch in Baden Württemberg, wieder Chancen für Einsteiger anbieten. Ein Problemfeld sind bisher die „Neuen Bundesländer“. Unser Angebot in Berlin Blankenfelde war als einziges schwach nachgefragt, so dass der veranstaltende Verein für 2014 abgewinkt hat. Es laufen Verhandlungen mit einem anderen Verein in Berlin aber da ist noch nichts fest. Deshalb die Bitte an alle Leser: Sollten Sie Interesse an einem Trainingstermin haben, einen geeigneten Trainingsplatz und/oder weitere potentielle Teilnehmer kennen, dann lassen Sie mich das wissen. Noch ist Zeit, noch können wir alles planen! Dafür hier meine Adresse: erdman.germer@ewetel.net oder 04277 963264

LINKS | Begeisterter Buschnachwuchs: Martina Stahl und ihre Avinta v. Summertime.

